

Das DRK im Landkreis Gifhorn – ein verlässlicher Partner

Interview mit Jan Mechsner, dem neuen DRK Fachbereichsleiter Altenhilfe ab dem 01.01.2023



Jan Mechsner im Eingangsbereich des DRK Seniorenzentrum am Wasserturm

Zum Fachbereich Altenhilfe des DRK Gifhorn gehören neben den drei vollstationären Seniorenzentren in Gifhorn, Wittingen und Calberlah zwei ambulante Pflegedienste sowie mehrere Einrichtungen mit Service-Wohnen und eine Tagespflege in Grußendorf. Über die weiteren ambulanten Dienste, wie beispielsweise Essen auf Rädern und den Hausnotruf werden viele ältere Menschen im Landkreis täglich versorgt, sodass sie weiterhin selbstbestimmt und eigenverantwortlich in ihrem Zuhause leben können.

Der langjährige Fachbereichsleiter Altenhilfe, Ralf Fricke, geht Ende dieses Jahres nach über 30 Jahren DRK Zugehörigkeit in den wohl verdienten Ruhestand. Sein Nachfolger wird Jan Mechsner, der bisherige stellvertretende Fachbereichsleiter:

Was sind Ihre Schwerpunkte beim DRK Gifhorn?

Mit dem 01.01.2023 werde ich die Steuerung und Leitung des gesamten Fachbereichs übernehmen. Zudem werde ich im Rahmen meiner neuen Verantwortung Leiter von allen drei stationären Einrichtungen sein -

dort arbeite ich mit sehr guten Leitungsteams vor Ort zusammen, die das Tagesgeschäft sehr zuverlässig und professionell koordinieren.

Gibt es Besonderheiten in den DRK Seniorenzentren?

In baulicher Hinsicht sind die Einrichtungen alle auf einem sehr modernen Stand und weisen keinen Investitionsstau auf.

Auch personell sind wir gut aufgestellt. Alle Stellenschlüssel sind bei uns vollständig besetzt.

Eine Besonderheit im Seniorenzentrum Calberlah sind die AlltagsbegleiterInnen im Bereich Hauswirtschaft.

Durch ihre Tätigkeiten wird das Pflegepersonal unterstützt und entlastet.

Haben Sie sich bestimmte Ziele in Ihrer Funktion als neuer Fachbereichsleiter gesetzt? Worauf wird in Ihrem Fachbereich besonders viel Wert gelegt?

Grundsätzlich sind uns beim DRK Gifhorn Transparenz, Offenheit sowie ein freundlicher Umgang miteinander sehr wichtig. Dies werde ich auch als Fachbereichsleiter vorleben.

Ich möchte für die Beschäftigten ansprechbar bleiben und für möglichst große Kontinuität und Verlässlichkeit einstehen.

Worin sehen Sie Ihre größten Herausforderungen?

Auch für uns ist das Thema Fachkräftegewinnung sehr relevant.

Gutes Personal wird in unserem Bereich regelmäßig gesucht.

Zudem werde ich mich dafür einsetzen, dass bereits begonnene Digitalisierungsprozesse weiter vertieft werden.

Die Vernetzung und der Ausbau vorhandener Leistungsangebote im Fachbereich kann ebenfalls gestei-

gert werden. Ich wünsche mir, dass Synergieeffekte zwischen den einzelnen Tätigkeitsfeldern noch mehr genutzt werden.

Was ist Ihnen darüber hinaus wichtig?

Grundsätzlich bin ich ein neugieriger und offener Mensch und freue mich, dass ich diese Grundhaltung beim DRK Gifhorn gewinnbringend einsetzen kann.

Das gelingt aber nur mit einem starken Team im Hintergrund, das gut zusammenarbeitet.

Daher passt unser neuer Leitsatz „Team DRK. IMMER DA.“ auch für interne Prozesse.



Der Fachbereich Altenhilfe ist breit aufgestellt. In den Seniorenzentren, durch Essen auf Rädern, den Hausnotruf und die Sozialstationen werden ältere Menschen im Landkreis durch das DRK Gifhorn versorgt.



Am Wasserturm 5 | 38518 Gifhorn
Tel.: 05371 804-0 | www.drk-gifhorn.de